

Höchste Genauigkeit für ein prima Klima

Nur Messen alleine reicht heute nicht mehr aus. Eine hohe Energieeffizienz erfordert auch eine hohe Systemgenauigkeit über den gesamten Lebenszyklus. Automatisierte und zeitnahe Messdatenerfassung, erleichtern das Energiemonitoring und somit das nachfolgende Optimieren, z.B. einer Kälteanlage. Durch frühzeitige energieeffiziente Planung, lassen sich über den gesamten Lebenszyklus Kosten einsparen.

LON-Technologie - Einsparungen von Anfang an

Durch eine gewerkeübergreifende Planung und somit die Ausnutzung der Möglichkeiten der LON-Technologie, lassen sich bereits in der Bauphase Installationskosten sparen. Die LON-Technologie ermöglicht von der Managementebene bis hin zur Feldebene, eine automatisierte und somit zeitnahe Messung der Verbrauchsdaten Gas, Wasser, Strom oder thermische Energie.

Durch eine fest integrierte LON Schnittstelle in den jeweiligen Zählern, werden auch hier bereits Installations- und Engineeringkosten gespart. Intelligente Verbrauchszähler bringen sowohl Verbrauchern als auch dem Versorger eine ganze Reihe von Vorteilen. Eine moderne Messtechnik kann massgeblich an einen schonenden Umgang mit Energie und anderen Ressourcen beitragen.

Durch ein vernetztes Gebäude, wird die Betriebssicherheit erhöht und die Kosten gesenkt. Die Verbrauchsdaten stehen dem Facility Management zeitnah zur weiteren Auswertung bzw. zum weiteren Gebrauch zur Verfügung. Bei einem kontinuierlichen Energiemonitoring kann der aktuelle Verbrauch visualisiert und auch eventuelle hohe Energieverbraucher bzw. Störungen sofort analysiert werden.

Einsparungen durch eine hohe Systemgenauigkeit. Messung von Kälteenergie.

Abweichend von Heizungsanlagen arbeiten Kälteanlagen auf deutlich kleinerem Temperaturniveau und mit einer deutlich kleineren Temperaturdifferenz. Deshalb haben eine präzise Temperaturerfassung, einen hochgenauen Durchflussgeber und Weiterverarbeitung der Messwerte in einem Kälterechner einen erheblich grösseren Stellenwert als in Heizungsanlagen. Gerade der Bereich „Klimatisierung von Gebäuden durch Kühlwasser“ gewinnt zunehmend an internationaler Bedeutung. Zur Verbrauchsabrechnung kommen sogenannte Kältezähler zum

Einsatz. Eine typische Messstelle besteht aus folgenden Komponenten: Kälterechner, Durchflusssensor und Temperatursensoren.

Der Durchflusssensor ermittelt das Volumen des Kühlwassers und sendet diese Information zum Kälterechner. Mit Hilfe der Temperaturfühler ermittelt der Kälterechner die Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf. Anhand dieser Messwerte kann nun die verbrauchte Kälteenergie berechnet werden.

Die Messgenauigkeit und somit die Ertragssicherheit für den Kälteversorger und die korrekte Verbrauchsabrechnung für den Kälteabnehmer, hängen im Wesentlichen von folgenden Faktoren ab.

- Präzision des Kälterechners, der Temperaturfühler und des Durchflusssensors

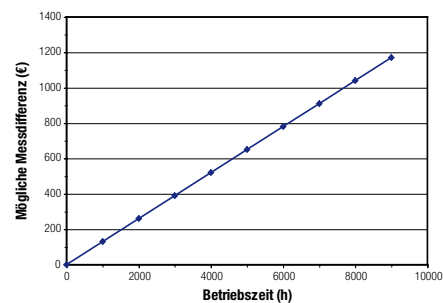


Unsere Präzision – Ihr Mehrwert

Aquametro ist der erste Messtechnikhersteller, der die entsprechenden hochgenauen Komponenten mit einer akkreditierten Kompetenz anbietet. Aquametro zeigt mit dem Kälterechner CALEC ST nicht nur eine Vielzahl von Kommunikationsschnittstellen (LON, M-Bus, Modbus RTU, N2Open und BACnet MS/TP), sondern auch eine exzellente Messgenauigkeit.

Im Zusammenspiel mit dem magnetisch induktiven Durchflusssensor AMFLO Mag Smart, und den hochgenauen Temperatursensoren, besitzt Aquametro eine Energiemessstelle die durch eine hohe Systemgenauigkeit schnell zu beachtlichen Einsparungen führen kann.

Die messtechnischen Vorteile von Aquametro Zählern führen letztlich zu einer schnelleren Amortisierung der Messstellenkosten bzw. der Kostendifferenz zu einer Messstelle mit einem Standardzähler.



Betriebszeit

Energieeffizienz ist heute ein wichtiges politisches Ziel aber unter Gebäudeeignern auch einen grossen Wettbewerbsvorteil. Die eingesparte Energie bzw. Kosten, können direkt an die Mieter weitergegeben werden und somit kann im aktuellen Immobilienmarkt mit einem tieferen Mietpreis geworben werden.

Aquametro AG Andreas Lestin

Ringstrasse 75
CH-4106 Therwil
Telefon +41 (0)61 725 1505
andreas.leston@aquametro.com
www.aquametro.com